

**Interview GM Railing Glasgeländer – neue Normen**

**Herr Feigl, Glasgeländer eröffnen erstaunliche architektonische und technische Möglichkeiten der Absturzsicherung. Was sind aus Ihrer Sicht besondere Vorzüge von Glasgeländern (im Zusammenhang mit dem Aussenraum, Ästhetik, räumliche Wahrnehmung, etc.)?**

Schönheit liegt im Unsichtbaren. In der reinen Glas-Oberfläche. Ungetrübt von stabilisierenden Konstruktionen, nicht unterbrochen von Stützen, Pfosten oder Riegeln. Seine volle Wirkung entfaltet der Werkstoff am besten für sich allein. Nahtlos mit der Umwelt verschmelzen, eintauchen in die Umgebung, ganz eins werden mit dem Raum – kaum wahrnehmbare Profile und maximaler Glas-Einsatz machen diese Architektur einzigartig.

**Inwiefern zeichnen sich die „GM Railing“-Glasgeländer von Glas Marte aus?**

Unsere „GM Railing®“-Ganzglasgeländer überzeugen durch eindeutige Produktvorteile, die für Architekten und Planer sehr interessant sind.

Ob flächenbündig, gebogen, mit U-Profil, auf oder an einer Sockelmauer oder als Französisches Fenster – die Systemvorteile kommen unabhängig von der Bausituation zum Tragen: qualitativ hochwertige, werkseitige Vorfertigung der einzelnen Module, optimale linienförmige Glaslagerung sowie schnelle, effektive Montage.

**In der Schweiz wurden die Qualitätskriterien von „GM Railing®“ in der Zwischenzeit zum Stand der Technik erklärt und in dem seit 1. August 2021 gültigen Merkblatt „SIA 2057-Glasbau“ verankert. Welche Veränderungen bringt dies konkret mit sich?**

Bei nicht linienförmig gelagerten, absturzsichernden Verglasungen besteht erhöhte

Bruchgefahr in Folge lokaler Spannungsspitzen. Bei Kombinationen aus lokalen Halterungen

mit einer linienförmigen Lagerung sind diese ebenfalls als punktförmige Lagerungen anzusehen. Spannungskonzentrationen durch lokale Glasverklotzung müssen für das ganze Glas (inklusive dem Einspannbereich) durch ein Berechnungsmodell erfasst und nachgewiesen werden. Die dauerhafte chemische Verträglichkeit aller Kontaktmaterialien ist sicherzustellen, ständige Feuchtigkeit an VSG-Kanten ist zu vermeiden und Abdichtungsmaterialien müssen den auftretenden Beanspruchungen standhalten.

**Welche Vorteile entstehen daraus?**

Diese neuen verpflichtenden Vorgaben führen zu mehr Sicherheit und zu weniger Schadensereignissen. Basierend auf Schätzungen des Schweizer Instituts für Glas am Bau (SIGAB) entstehen durch falsche Bemessungen und Anwendungen von Glas jährlich Schäden in Millionenhöhe. Mit dem von der Normenkommission SIA 268 erarbeiteten Merkblatt SIA 2057 Glasbau, das sich an Fachleute der Projektierung, Bauleitung und Bauausführung sowie Bauherrschaften richtet, soll dies verhindert werden**.**

**Was ist bei der Planung von Ganzglasgeländern alles zu beachten?**

Da wäre einmal die optimale Glaslagerung: linienförmig gelagerte, absturzsichernde Verglasungen müssen gleichmässig und an der ganzen unteren Glaskante durchgehend, ohne Spannungsspitzen gelagert werden. Wenn eine optimale Glaslagerung geben ist, sind höhere Belastungen, einfache Nachweise und somit ein Maximum an Sicherheit garantiert. Komplizierte, aufwendige Berechnungen und Nachweise erübrigen sich, da die Bauart selbst alle Bedingungen erfüllt.

**Und bezüglich Abdichtung und Montage?**

Auf Grund der durchgehenden werkseitigen Verklebung an der unteren Glaskante ist die Verbund-Sicherheitsglaskante vor ständiger Feuchtigkeit geschützt und eine optimale Abdichtung zu angrenzenden Bauteilen ist einfach möglich. Die vorgefertigten Glasbaumodule werden zudem als Ganzes in die Konstruktion eingehängt und können somit einfach und schnell justiert und verbaut werden.

**Welche weiteren Vorteile hat der modulare Aufbau?**

Durch den modularen Aufbau gibt es zahlreiche standardisierte Detailausbildungen die dem Planer in umfangreichen Datenbanken zur Verfügung stehen. Fast alle Situationen wurden bereits gelöst und optimal konstruiert. Unsere rahmen- und steherlosen Glasgeländer erfüllen dabei die höchsten Ansprüche an modernes, zeitloses Design. Ob flächenbündig, gebogen, mit U-Profil, auf oder an einer Sockelmauer oder als Französisches Fenster – die Systemvorteile der GM-Glasgeländer kommen so völlig unabhängig von der Bausituation zum Tragen.

**Was bietet Glas Marte als Spezialist für Glasgeländer (besonders Architekten) für Vorteile in der Zusammenarbeit?**

Wir bleiben individuellen Entwürfen treu. Zuerst suchen wir den Austausch, klären mit Architekten und Auftraggebern jedes Detail. Und entwickeln dann jene maßgeschneiderten Lösungen, die Ästhetik, Bauzeit und eine einfache Montage bestmöglich miteinander verbinden.

4.558 Zeichen mit Leerzeichen

**Rückfragen an:**

Glas Marte GmbH

Gilbert Wallner

Brachsenweg 39

A-6900 Bregenz

Tel.: +43 (0)5574 6722 0

E-Mail: gilbert.wallner@glasmarte.at

glasmarte.at